

Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung

Strategien und Verfahren zur Prävention
nach dem FM-GwG

HERAUSGEGEBEN VON

Mag.³ Dr.ⁱⁿ Annegret Droschl-Enzi, BA

LexisNexis'

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XI
Autoreninnenverzeichnis	XV
1. Die strategische Ausrichtung der Aufsicht basierend auf der Risikolandschaft des österreichischen Finanzmarktes <i>(Christoph Kodada)</i>	1
1.1. Einleitung.....	1
1.2. Rechtsgrundlagen.....	1
1.2.1. Internationale Rechtsgrundlagen.....	1
1.2.2. Europäische Rechtsgrundlagen	2
1.2.3. Nationale Rechtsgrundlagen.....	2
1.3. Umsetzung in der Praxis.....	3
1.3.1. Das Risikoanalysetool der FMA.....	3
1.4. Die Risikolandschaft des österreichischen Finanzmarktes.....	4
1.5. Die strategische Ausrichtung der FMA.....	8
1.6. Conclusio.....	10
2. Sorgfaltspflichten: Rechtsgrundlagen, praktische Anwendung und Judikatur-Update <i>(Christa Drobesh/Annegret Droschl-Enzi)</i>	11
2.1. Einleitung.....	11
2.2. Risikoorientiertes Vorgehen der Verpflichteten.....	13
2.3. Vereinfachte und verstärkte Sorgfaltspflichten.....	16
2.3.1. Vereinfachte Sorgfaltspflichten.....	16
2.3.2. Verstärkte Sorgfaltspflichten.....	17
2.4. Risikoorientierte Anwendung der Sorgfaltspflichten.....	19
2.4.1. KYC-Prinzip iwS.....	20
2.4.1.1. Identifizierung.....	21
2.4.1.2. KYC-Informationen ieS.....	26
2.4.2. Aktualisierung.....	30
2.4.3. Überwachung der Geschäftsbeziehung.....	33
2.5. Conclusio.....	36
2.6. Anhang: Prävention von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung im Überblick (grafische Darstellung).....	38

3. Identifizierung des wirtschaftlichen Eigentümers - Überlegungen zum risikoorientierten Vorgehen bei Hochrisikokunden	
<i>(Elfriede Taurua)</i>	39
3.1. Einleitung.....	39
3.2. Exkurs: Das Wirtschaftliche Eigentümer Registergesetz (WiEReG)	40
3.2.1. Wirtschaftliches Eigentümer Register.....	40
3.2.2. Definition des wirtschaftlichen Eigentümers gemäß § 2 WiEReG.....	41
3.3. Angemessene und risikoorientierte Maßnahmen.....	42
3.3.1. Feststellung des wirtschaftlichen Eigentümers	42
3.3.2. Überprüfung der Identität des wirtschaftlichen Eigentümers.....	43
3.3.2.1. Kunden mit niedrigem Risiko.....	46
3.3.2.2. Kunden mit erhöhtem Risiko	48
3.3.2.3. Zur Aktualität von Urkunden.....	53
3.4. Conclusio.....	56
4. Bei Anruf Prüfung - „typische“ Bestandteile und Prozesse von Vor-Ort-Maßnahmen im Bereich GW/TF	
<i>(Bernhard Böhm)</i>	59
4.1. Einleitung.....	59
4.2. Rechtliche Grundlagen für Vor-Ort-Prüfungen.....	59
4.3. Arten von Vor-Ort-Maßnahmen und Prüfplanung.....	60
4.4. Festlegung der Prüfungsschwerpunkte seitens der FMA.....	62
4.5. Kontaktaufnahme mit dem Verpflichteten, Datenanforderung und Ablauf vor Ort.....	65
4.6. Prüfberichtserstellung und -Übergabe sowie nachgelagerter Verfahrensablauf.....	68
4.7. Exkurs: Prüffeld bzw -modul Terrorismusfinanzierung.....	69
4.8. Zusammenfassung und Fazit.....	72
5. Von der Auffälligkeit zur Meldepflicht - Praxisfragen zur Verdachtsmeldung	
<i>(Annegret Droschl-Enzi)</i>	73
5.1. Einleitung.....	73
5.2. Meldetatbestände und Meldeschwelle	73
5.3. Untersuchung von Auffälligkeiten und ihre allfällige Plausibilisierung.....	77
5.4. Verdachtsmeldung.....	86
5.5. Konsequenzen der (Nicht-)Erstattung.....	87
5.6. Conclusio.....	89

6. Aktuelle Entwicklungen - Update aus Europa (Bernhard Romstorfer)....	91
6.1. Einleitung.....	91
6.2. Aktivitäten der EBA im Bereich AML/CFT.....	91
6.3. EBA Guidelines zur Zusammenarbeit und zum Informationsaustausch („AML-Colleges“).....	93
6.4. AML/CFT Action Plan der EK.....	94
6.4.1. Sicherstellung der wirksamen Umsetzung des bestehenden EU-AML/CFT-Regelwerks.....	94
6.4.2. Schaffung eines einheitlichen EU-AMI/CFT-Regelwerks.....	95
6.4.3. Einführung einer AML/CFT-Aufsicht auf EU-Ebene.....	95
6.4.4. Schaffung eines Unterstützungs- und Kooperationsmechanismus für FIUs.....	97
6.4.5. Durchsetzung von strafrechtlichen Bestimmungen auf EU-Ebene sowie des Informationsaustausches.....	97
6.4.6. Stärkung der internationalen Dimension des EU-AMI/CFT-Regelwerks.....	98
6.4.7. Zeitplan	99
6.5. Aktivitäten seitens EZB im Bereich AML/CFT.....	100
6.6. Ausblick.....	101
7. Exkurs: Finanzsanktionen im Überblick (Nicole Kaufman).....	103
7.1. Restriktive Maßnahmen - Ziele/Arten.....	103
7.2. Erlassung von restriktiven Maßnahmen.....	105
7.3. Informationen	107
7.4. Finanzsanktionen.....	110
7.4.1. Einfrieren von Geldern und wirtschaftlichen Ressourcen/ Bereitstellungsverbot.....	110
7.4.1.1. Einfriergebot/Bereitstellungsverbot.....	110
7.4.1.2. Indirekte Bereitstellung von Geldern und wirtschaftlichen Ressourcen.....	113
7.4.1.3. Umgehungsverbot.....	114
7.4.1.4. Ausnahmen.....	114
7.4.1.5. Haftungsausschluss.....	116
7.4.2. Bereitstellung von Finanzmitteln oder Finanzhilfe.....	116

Inhaltsverzeichnis

7.4.3. Finanzdienstleistungen/Kapitalmarktbezogene Restriktionen.....	118
7.4.4. Sonstige restriktive Maßnahmen.....	121
7.5. Einhaltung von restriktiven Maßnahmen.....	123
7.6. National zuständige Behörde	124
Literatur- und Quellenverzeichnis.....	127
Stichwortverzeichnis	139